

# PRESSEINFORMATION



vom

18. Mai 2010

## Stadtarchiv erhält umfangreiche Chorchronik

### Unterlagen können von Musikinteressierten eingesehen werden

Am **Donnerstag**, dem **20. Mai 2010**, wird um **10.00 Uhr** das langjährige Chormitglied Karlheinz Ohse die Chorchronik des Friedrich-Schneider-Chores an das Stadtarchiv zur dauerhaften Aufbewahrung übergeben. Vertreter der Presse sind zu diesem Termin im Stadtarchiv, Lange Gasse 22, herzlich eingeladen.

Der Friedrich-Schneider-Chor wurde im Jahre 1948 als „Stadtverwaltungschor“ gegründet und 1969 in „ZAB-Kammerchor Dessau“ umbenannt. Er ist ein gemischter Laienchor mit anspruchsvollem Repertoire deutscher und internationaler Chorkunst und fühlt sich besonders den regionalen Gegebenheiten einer über 200-jährigen Chortradition in Dessau verpflichtet. Der Name des Chores erinnert an den wohl bedeutendsten Komponisten von Chorliedern seiner Zeit – Friedrich Schneider (1786-1853).

Die Chorchronik dokumentiert das jahrzehntelange Wirken des Chores in diesem Sinne und enthält u. a. als Höhepunkte die Teilnahme an verschiedenen Chorfestivals, den 1981 verliehenen Wilhelm-Müller-Kunstpreis der Stadt Dessau und die Aufführung des „Weltgerichtes“ von Friedrich Schneider zum 60. Jahrestag der Gründung des Chores 2008 in der Marienkirche.

Die Unterlagen werden die Bestände des Stadtarchivs Dessau-Roßlau zur Dessauer Musikgeschichte sehr bereichern und allen Musikinteressierten zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs zugänglich sein.